

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Leiong, Kiosque 10, Boul^d des Capucins en face le Grand Café.

Leo, der Schmollende.



eil man ihn zurückgewiesen,
Von dem Haager Maskenball,
Hat er schmollend abberufen
Seinen Internuntius!

Aber Leo, das entspricht doch
Wirklich Deiner Würde nicht,
Denn das Schmollen ist doch nur der
Frauen Sakrilegium!

Unfehlbar zwar ist es auch ja,
Denn 's erreicht stets seinen Zweck.
Und bei Dir ist immer heilig
Jedes Mittel überhaupt!

Aber wenn der Weltgeschichte —
Wie es ohne Zweifel kommt! —

Wird gesetzt ein Riesen-Markstein,
Mußt Du zeigen Dich als Papst!

Und als solcher mußt Du, wie's doch
Eure Mode immer war! —
Deinen Hammerschlag draufgeben:
Einen unfehlbaren Fluch!

Also daß nicht Spötter sagen,
Sei'st ein Weib im Weiberrock,
Heße Deinen Pegasus,
Daß er stürzt zugleich mit Dir

Und in bullerigem Rollen
Wie ein Gott Du gehst zur Ruh —
Wirf die letzte Deiner Bullen —
Niemand flucht so schön wie — Du!

D. v. B.